

Heinzl: Nach Rücktritt von Mentil und Schreiner umfassende Aufklärung gefordert

Utl.: "Leichen im Keller" der "Saubermannpartei" - sind Abgeordnete ein Bauernopfer für die Verantwortung von Jörg Haider=

St. Pölten, (SPI) - "Nach den Rücktritten der zwei niederösterreichischen Nationalratsabgeordneten Hermann Mentil und Erich Schreiner bei der heutigen Parlamentssitzung stellt sich umsomehr die Frage nach der Gesamtverantwortung der Vorgänge rund um die Finanztransaktionen des verschwundenen FP-Abgeordneten Peter Rosenstingl. "Es dürften hier mehr "Leichen im Keller" liegen, als FP-Chef Jörg Haider bisher zugeben möchte. Die beiden heutigen Rücktritte dürfen keinesfalls als "Bauernopfer" dazu dienen, nun eine restlose Klärung der Vorgänge zu hintertreiben", stellt der St. Pöltner Nationalratsabgeordnete Anton Heinzl heute fest.****

"In diesem Zusammenhang darf auch bemerkt werden, daß die beiden heutigen Rücktritte klar die bisherigen Aussagen von Jörg Haider - die Vorgänge rund um Rosenstingl seinen im privaten Bereich passiert und haben mit der Freiheitlichen Partei nichts zu tun - widerlegen. Daher ist umsomehr restlose Aufklärung gefordert, zumal der Verdacht, daß öffentliche Gelder und damit Steuermittel - beispielsweise Wohnbauförderungsgelder - könnten zweckwidrig verwendet worden sein, noch im Raum steht. Die Firmenkonstellation der niederösterreichischen Freiheitlichen könnte da noch einige Überraschungen bereithalten", so NR Anton Heinzl abschließend. (Schluß) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0172 1998-05-12/13:13

121313 Mai 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980512_OTS0172